MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben April 2025



Unterricht mit Bürgermeister

Verschiedene Klassen der Internationalen Grundschule "Pierre Trudeau" und der Gemeinschaftsschule besuchten den Verwaltungssitz der Gemeinde Barleben. Dort befragte sie gut vorbereitet Bürgermeister Frank Nase zum Thema Kommunalpolitik. S. 7

Zehn Jahre Geschichtskreis

Der Geschichtskreis Meitzendorf feierte im März sein zehnjähriges Bestehen. Gemeinsam mit Gästen feierten die Mitglieder in der Heimatstube im Alten Schulhof ihr Jubiläum und ließen dabei die vergangenen Jahre Revue passieren. S. 16 - 17

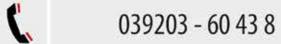
Ostereier-Suche in Barleben

Die Ostereier-Suche des Kinderfördervereins Barleben findet am 5. April wieder am IGZ statt. Dabei können Kinder sich auf die Jagd nach Überraschungseiern machen und einen Eierparcours, der Beweglichkeit und Schnelligkeit auf die Probe stellt, absolvieren. S. 25



Autoglas-Service

- Steinschlag-Reparaturen
- Kostenloser Versicherungsservice Abrechnung direkt mit Versicherungen
- ✓ Kundenersatzfahrzeug
 nach Verfügbarkeit
- ✓ u.v.m.





info@kfz-goldstein.de



Lindenallee 25, 39179 Barleben



www.kfz-goldstein.de





Erzählten beim Kaffee von ihrer Arbeit: Die beiden Verkehrslotsen Hans-Joachim Bergmann (links) und Lothar Schwieger. Foto: Ariane Amann

Verkehrslotsen bekommen öfter ein kleines Dankeschön

>> Wer an einem Schultag frühmorgens in Barleben unterwegs ist, trifft nicht nur auf Schulkinder, sondern auch auf die Verkehrslotsen. Zwei von ihnen sind Lothar Schwieger und Hans-Joachim Bergmann, ihre Station ist am Breiteweg neben der Apotheke. Dort stehen sie jeden Morgen und sorgen dafür, dass Kinder und Jugendliche sicher über die Straße zur Grund- und Gemeinschaftsschule in der Feldstraße kommen. Die meisten Passanten und Vorbeifahrenden grüßen die beiden freundlich, auch die Schulkinder.

Immer wieder kommt es sogar vor, dass die beiden nicht nur freundliche Worte, sondern auch kleine Geschenke als Dank für ihren Dienst bekommen.

"Wir bekommen immer mal wieder ein kleines Dankeschön für unsere Arbeit, mal von den Eltern, mal von Kindern", berichtet Lothar Schwieger. Ein selbstgeschriebenes Gedicht war schon dabei, auch warme Getränke, besonders in der kalten Jahreszeit. Vor allem in der Vorweihnachtszeit ist es wohl vielen Familien ein Bedürfnis, das Engagement der Lotsen zu würdigen. Die beiden Verkehrslotsen sehen das ganz bescheiden: "Wir machen doch hier nur unsere Arbeit, und wir wollen, dass die Kinder und Jugendlichen sicher ankommen." Ganz so selbstverständlich scheint ihr Einsatz aber glücklicherweise für viele Eltern nicht zu sein, sondern eher ein Glücksfall. (aa)

Rund ums Blaulicht

>> Am Samstag, 14. Juni 2025, findet von 10-17 Uhr wieder der "Blaulichttag" statt. Der Tag wird vom Verein Pro Polizei Sachsen-Anhalt und der Gemeinde Barleben durchgeführt.

Nach der Eröffnung kann man an diesem Tag verschiedene Jobmöglichkeiten - unter anderem bei der Bundeswehr und der Polizei - erleben und entdecken. Darüber hinaus werden spannende Vorführungen der Feuerwehr und der Rettungshundestaffel zu sehen sein.

In diesem Jahr wird der Blaulichttag vergrößert und findet erstmalig auf beiden Parkplätzen und dem Innenhof des Komplexes Mittellandhalle in Barleben (Breiteweg) statt. Für Verpflegung und Getränke sowie eine Hüpfburg ist gesorgt.

Neben der Rettungshundestaffel, der Landesverkehrswacht mit einem Motorradsimulator sind auch viele weitere Blaulichter vor Ort. Außerdem sind Drohnenstaffeln von der Feuerwehr und der Polizei zu erleben. Auch der beliebte Stempellauf für Kinder mit Verlosung wird wieder stattfinden. (tz)



Beim Blaulichttag zeigte unter anderem die Jugendfeuerwehr Barleben ihr Können mit einer Vorführung. Foto: Ariane Amann

Die Kfz-Meisterwerkstatt in Barleben - Harald Denecke Seit 1. April 1998

Ebendorfer Straße 19 39179 Barleben Tel. (03 92 03) 6 13 72 Fax (03 92 03) 5 01 67

- Reparaturen u. Instandsetzung von Kfz aller Art, Reifendienst
- HU / AU, Karosseriearbeiten u. Lackierungsarbeiten

E-Mail: Deneckes-Kfz-Melsterwerkstatt@t-online.de

Redaktionsund Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 17. April

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Barleben Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben Tel.: 039203 565 0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Bürgermeister Frank Nase (bm)

Redaktion Ariane Amann (aa), Thomas Pfundtner (tp), Thomas Zaschke (tz) E-Mail: *mittellandkurier@barleben.de* Auflage: 4.700

Sprechstunde muss ausfallen

>> Die für den Montag, 7. April, geplante Bürgermeister-Sprechstunde kann nicht stattfinden. Die nächste Bürgermeister-Sprechstunde dann ganz regulär wieder am Montag, 5. Mai, von 16 bis 17 Uhr statt. Bürgerinnen und Bürger sollten bitte im Vorfeld ihr Anliegen schriftlich mitteilen an: buergermeister@barleben.de, damit von Seiten des Bürgermeisters eine Vorbereitung auf das Anliegen möglich ist.



Die Sprechstunde findet im Mai wieder in der Barleber Verwaltung statt. Foto: Archiv

Gemeinde Barleben putzt sich

>> Auch in diesem Jahr werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich an der alljährlichen Mitmachaktion "Gemeinde Barleben putzt sich" zu beteiligen und sich für saubere Ortschaften zu engagieren.

gemeinschaftliche Frühjahrsputz findet am Samstag, 26. April 2025, von 10 bis 12 Uhr statt. Treffpunkte für die Freiwilligen sind die Gemeindeverwaltung in der Ernst-Thälmann-Straße 22 in Barleben, das Bürgerhaus in Ebendorf sowie das Ortsteilzentrum in Meitzendorf. Gerne darf auch vor der eigenen Haustür, beim persönlichen Lieblingsverein, auf dem Schulhof oder auf dem Spielplatz um die Ecke "Klar Schiff" gemacht werden.

Bürgermeister Frank Nase hofft wieder auf die tatkräftige Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner und sagt: "Gemeinsam werden wir auch in diesem Jahr unsere Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf für den Frühling schick machen."

Der gemeindliche Wirtschaftshof wird für die Entsorgung der Abfälle sorgen. Damit die entsprechenden Standorte



Bürgermeister Frank Nase (li.) Warnwesten an die Ortsbürgermeister, Christopher Schult, die bei der Mitmachaktion "Gemeinde Barleben putzt sich" am 26. April an die Freiwilligen ausgegeben werden.

bekannt sind, werden die Freiwilligen gebeten, im Vorfeld ihre geplanten Aktivitäten bis zum 11. April an die E-Mail buergermeister@barleben.de zu melden. (tz)





Hausmeisterservice & Baustoffhandel

Telefon: 039203 62709 E-Mail: jan.otto@t-online.de

Arbeiten zum Herbst/Winter

Rückschnitte aller Art (z.B. Hecken, Sträucher, Koniferen u.a.) Laubbeseitigung, Straßenreinigung, Winterfest-Machen

Winterdienst

Auf und vor Ihrem Grundstück (privat und Unternehmen) Streugut: Splitt oder Streusalz, Winterdiensttechnik aller Art

Containerdienst mit Multicar/Lieferungen

1,35 und 3 m3 Container

Sand, Kies, Splitt, Schotter (Stein oder Recycling), Mutterboden, Rindenmulch

EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf -Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein - Bussardstraße 47 39179 Barleben

Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708

Funk 0171/4533800

E-Mail: INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de

Neue Ausstellung auf Fluren

>> Das historische Gebäude, in dem sich die Gemeindeverwaltung Barleben befindet, ist mittlerweile ein beliebter Ausstellungsort für Künstlerinnen und Künstler geworden, die hier ihre Werke zur Schau stellen. Mehrere Male im Jahr wechseln die Bilder im Foyer und auf den Fluren zwischen den Bürotüren.

Seit Dienstag, 18. März 2025, präsentiert Ingrid Kurzhals ihre Bilder der Öffentlichkeit. Ingrid Kurzhals ist seit der Gründung im Jahr 2000 Mitglied des Zirkels "Bildende Kunst für Erwachsene" des OK-Live-Ensemble und der Jugendkunstschule Barleben-Wolmirstedt e. V. Sie hat sich bereits an verschiedenen Ausstellungen beteiligt, unter anderem im Giraffenhaus im Magdeburger Zoo, im Kreismuseum Wolmirstedt und im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt in Halle. Mit der Vernissage in Barleben geht sie nun einen weiteren Schritt und führt erstmals eine eigene Ausstellung durch. Noch voraussichtlich bis Ende Mai ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung (Dienstag: 9 bis 12



In der Gemeindeverwaltung Barlebens freut sich Ingrid Kurzhals (hier mit Bürgermeister Frank Nase) über die erste eigene Ausstellung und viele Interessierte. Foto: Thomas Zaschke

Uhr und von 13 bis 18 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr) für jede interessierte Person zu besichtigen. (tz/aa)

Sitzungen der Gremien

>> Die Gemeinde Barleben informiert über die anstehenden Sitzungen der örtlichen Gremien: Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Meitzendorf findet am Montag, 6. Mai, um 18:30 Uhr im Sitzungsraum der Ortschaft Meitzendorf im Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23, statt. Am Dienstag, 7. Mai, tagt der Ortschaftsrat Ebendorf um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Ebendorf, Am Thieplatz 1. Der Ortschaftsrat Barleben kommt am Mittwoch, 8. Mai, um 18:30 Uhr im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg 147, zusammen. Weiter geht es mit dem Bauausschuss, der sich am Dienstag, 13. Mai, um 18:30 Uhr im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben trifft. Am Mittwoch, 14. Mai, um 18:30 Uhr folgt die Sitzung des Sozialausschusses, ebenfalls im Gemeindesaal. Der Finanzausschuss tagt am Donnerstag, 15. Mai, um 18 Uhr im gleichen Saal. Die Sitzungen sind öffentlich und beinhalten jeweils eine Einwohnerfragestunde. (aa)





Führerscheinausbildung

Ausbildungen PKW · LKW · Bus sind förderfähig! Kurierfahrer Weiterbildung Berufskraftfahrer

Tel: 039203 -5108-0 · Funk: 0152 - 017 96 692 www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

Südstraße 15 · 39179 Barleben

Anmeldung und Unterricht im Rathaus Barleben · Breiteweg 50

Bagrowski



Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- · Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37 Tel/Fax 039203 / 60 88 6 - Funk 0171 / 37 06 83 4

Bushaltestellen und Radweg für Meitzendorf

>> Die Gemeinde Barleben investiert rund 250.000 Euro in die Errichtung von zwei neuen, modernen Bushaltestellen in der Ortschaft Meitzendorf sowie in die Herstellung eines sicheren Umfeldes für Fahrgäste und Radfahrer.

Die neuen Bushaltestellen entstehen an der Kreisstraße K1167, die nach Jersleben führt, am Rand des Wohngebietes "Vogelbreite". Sie werden als Stahlkonstruktionen mit Flachdächern und Glaselementen errichtet und bieten Fahrgästen Schutz vor Witterungseinflüssen. Zudem werden die Haltestellen je mit einer Sitzbank und einem Abfallbehälter ausgestattet. Die Oberflächen in den Haltestellenbereichen werden mit Betonsteinpflaster analog dem angrenzenden Gehweg verlegt. Die Bushaltestellen sind barrierefrei zu erreichen.

Ein wichtiger Bestandteil der Maßnahme ist der Neubau eines Radweges, der das Wohngebiet "Vogelbreite" in Meitzendorf mit den Bushaltestellen verbindet. Damit wird eine sichere und komfortable Anbindung für Radfahrer geschaffen. Zur Erhöhung der Sicherheit für Fuß-



Zwei Bushaltestellen und eine Querungshilfe werden an der Kreisstraße K1167 westlich von Meitzendorf errichtet. Während der Bauarbeiten ist der Bereich voll gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet. Foto: tz

gänger wird in der Fahrbahnmitte der Kreisstraße K1167 eine Querungshilfe errichtet, um das Überqueren der Stra-Be zu erleichtern und Unfälle zu vermei-

Für die Dauer der Bauarbeiten wird die Kreisstraße K1167 im Bereich des Friedhofes für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Sperrung besteht seit dem 17. März und endet voraussichtlich am 26. Mai 2025. Eine Umleitung ist ein-

gerichtet und führt weiträumig über Jersleben, Elbeu und die Wolmirstedter Chaussee in Meitzendorf.

Die Gemeinde Barleben bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen und bedankt sich für die Geduld während der Bauzeit. Mit den neuen Bushaltestellen und dem Radweg wird die Infrastruktur nachhaltig verbessert und die Verkehrssicherheit in der Region erhöht.



Schulkinder besuchen den Bürgermeister

Spannender Sachkundeunterricht außerhalb des Klassenzimmers. Mehrere Klassen der Internationalen Grundschule "Pierre Trudeau" und Gemeinschaftsschule Barleben besuchten im Rahmen ihres Sachkundeunterrichts den Verwaltungssitz der Gemeinde Barleben. Dort wurden die Schülerinnen und Schüler von Bürgermeister Frank Nase herzlich empfangen. Die Jungen und Mädchen hatten sich im Vorfeld intensiv mit dem Thema "Kommunalpolitik" beschäftigt und zahlreiche Fragen vorbereitet. Besonders interessierte sie, wie ein Bürgermeister arbeitet, welche Aufgaben das Rathaus hat und wie Entscheidungen für die Gemeinde getroffen werden. Bürgermeister Frank Nase nahm sich viel Zeit, um die Fragen der jungen Gäste ausführlich zu beantworten und ihnen einen Einblick in die tägliche Arbeit der Gemeindeverwaltung zu geben.

"Es ist toll zu sehen, wie neugierig und interessiert die Kinder sind. Sie haben viele kluge Fragen gestellt und sich aktiv

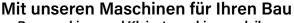


Bürgermeister Frank Nase erläuterte den Grundschulkindern die Arbeit eines Bürgermeisters und welche Entscheidungen in der Gemeindeverwaltung getroffen werden.

am Gespräch beteiligt", sagte der Bürgermeister. Er betonte, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig für demokratische Prozesse und kommunale Mitgestaltung zu begeistern. Nach dem Gespräch hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, das Bürgermeisterbüro zu besichtigen und einmal selbst an dem Arbeitstisch des Bürgermeisters Platz zu nehmen. Die Lehrerin der Klasse zeigte

sich begeistert von der Möglichkeit, den Sachkundeunterricht praxisnah zu gestalten. "Solche Erlebnisse machen das Lernen besonders spannend und nachhaltig", so Franziska Reichel.

Die Gemeinde Barleben freut sich über das große Interesse der jungen Generation an der Kommunalpolitik und heißt auch in Zukunft Schulklassen in der Gemeindeverwaltung willkommen.



Baumaschinen und Kleinstmaschinenverleih. Außenanlagen Gestaltung und Baggerarbeiten. Schnell, zuverlässig, fair!









Inh. Kristin Oppermann Haldensleber Str. 10 39179 Barleben OT Ebendorf Telefon 039203 5436

E-Mail info@autowehling.de

Inspektion • Klimaservice • TÜV (HU & AU) Reifenservice & Einlagerung Karosseriearbeiten • Lackierung **Autoglas- & Unfallreparatur**

Ihr Partner für Reparaturen rund um's Fahrzeug

Sprechstunden mit Ortsbürgermeistern nutzen

Die Ortsbürgermeister und die Ortsbürgermeisterin sind in den Ortschaften die Ansprechpartner die Bürgerinnen und Bürger und können Anliegen an die Gemeindeverwaltung weiterleiten.

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf können sich mit Wünschen, Anregungen oder auch Kritik an ihre Ortsbürgermeister während der Sprechzeiten in den jeweiligen Ortschaftsbüros in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf wenden:



Christopher Schult (CDU)

Barleben Sprechzeit: dienstags 17 bis 18 Uhr Ortschaftsbüro in der Ernst-Thälmann-Straße 22 (Raum 0.03) Telefon: 039203/565 3320



Marcel Leon (FWG)

Ebendorf Sprechzeit: mittwochs 17 bis 18 Uhr Ortschaftsbüro im Bürgerhaus, Am Thieplatz 1

Telefon: 039203/565 4410



Ramona Müller (FWG)

Meitzendorf Sprechzeit: dienstags 17 bis 18 Uhr Ortschaftsbüro im Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23

Telefon: 039203/565 4310



Reifenservice bis 26" &

Automatikgetriebeölservice

www.carwerkelanhlmann.de

Reifeneinlagerung



- · Bauend- und Baufeinreinigung
- Hausmeisterservice
- Straßenreinigung & Winterdienst
- Garten- & Landschaftspflegearbeiten
- Abbruch- & Abrissarbeiten
- Entkernungsarbeiten
- Rückbau & Demontagen
- Entsorgung & Recycling









Bürgermeister tritt erneut zur Wahl an

>> Am Dienstag, 18. März 2025, um 18 Uhr endete die Frist zur Einreichung von Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Barleben. Das Ergebnis: Es liegt eine einzige Bewerbung vor. Das ist die des Amtsinhabers Frank Nase.

Der Stimmzettel wird somit einen Namen enthalten.

Die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Barleben findet am Sonntag, 25. Mai 2025, statt. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Obwohl es mit dem Amtsinhaber nur einen einzigen Kandidaten gibt, sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, sich an der Wahl zu beteiligen und jeweils ihre Stimme per Briefwahl oder am Wahlsonntag in den Wahllokalen abzugeben.

Ab dem 14. April 2025 werden die Wahlbenachrichtigungskarten für die Bürgermeisterwahl an alle Wahlberechtigten verschickt.

Barleben ist eine echte Glasfaserkommune

>> Die Gemeinde Barleben wurde am 13. März vom Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) als "Echte Glasfaser-Kommune" ausgezeichnet. Mit der Gemeinde Barleben haben sieben weitere Kommunen im Landkreis Börde diese Auszeichnung erhalten.

Den Titel "Echte Glasfaser-Kommune" verleiht der Bundesverband Breitbandkommunikation Kreisen, Städten und Gemeinden, in denen der Anteil der verfügbaren Glasfaseranschlüsse im Verhältnis zur Gesamtzahl aller Haushalte und Unternehmen bei mehr als 90 Prozent liegt.

Die ausgezeichneten Kommunen im Landkreis Börde sind: Stadt Oebisfelde-Weferlingen, Stadt Oschersleben, Stadt Wanzleben, Gemeinde Barleben, Gemeinde Niedere Börde, Verbandsgemeinde Elbe-Heide, Verbandsgemeinde Flechtingen, Verbandsgemeinde Westliche Börde.

Diese acht Kommunen haben in den Jahren 2018/2019 die Projektumsetzung bautechnisch gestartet. Im Jahr 2024 wurde der geförderte Glasfaserausbau insgesamt beendet. Künftig werden über 4.741 Kilometer neu verlegte Glasfaserkabel Datenübertragungen in "Lichtgeschwindigkeit" ermöglicht. Alle acht kommunalen Netze wurden untereinander verknüpft, wodurch eine sichere Verbindung garantiert ist.



der acht Kommunen im Landkreis Börde nehmen die Auszeichnung des Bundesverbandes Breitbandkommunikation entgegen. Foto: Gemeinde Barleben

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

Gemeindewahlleitung dankt Euch herzlich für Eure engagierte Arbeit der letzten beiden am 23. Februar und am 16. März. Euer Einsatz und Euer Fleiß haben entscheidend dazu beigetragen, dass der Wahlprozess reibungslos und fair ablaufen konnte. Es ist nicht selbstverständlich, dass Ihr gleich zweimal in drei Wochen Eure Zeit und Energie investiert, um unsere Demokratie zu unterstützen. Dafür ein riesiges Danke!

Viele Barleberinnen und Barleber haben zur Bundestagswahl im Februar von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, mit einer Wahlbeteiligung von 86,46 % herrschte den ganzen Tag lang reger Publikumsverkehr in den Wahllokalen. Von den knapp 6.500 Wählenden haben etwa 2.300 per Briefwahl abgestimmt, der Rest kam persönlich ins Wahllokal.

der Landratswahl Wahlbeteiligung ein wenig verhaltener, hier haben 37,74 % der Wählenden ihre Stimme abgegeben, das sind knapp 2.900 Wähler, die persönlich vor Ort oder per Briefwahl ihr Kreuz gesetzt haben.

Ohne gewissenhafte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wäre dies nicht möglich. Eure Professionalität und Euer freundliches Auftreten haben nicht nur den Wählenden, sondern auch dem gesamten Team viel geholfen. Wir schätzen Eure Arbeit sehr!

In 10 Wochen steht dann die letzte Wahl in diesem Jahr an, die zum Bürgermeister der Gemeinde Barleben. Wir hoffen, dass wieder viele erfahrene Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sich bereit erklären, uns am 25. Mai zu unterstützen!

Die Gemeindewahlleitung

Kleim & Lüder

Haustechnik GbR

Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäranlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

Am Maibaum tanzen gehen

>> Am 30. April gibt es wieder Tanz in den Mai unter den Maibäumen in den Ortschaften. In Barleben beginnt die Veranstaltung um 16 Uhr an der Mittellandhalle, das feierliche Aufstellen des Maibaums ist für 17 Uhr geplant. Bis in den Abend hinein kann dann gemeinsam gefeiert werden.

In Ebendorf wird der Maibaum am 30. April um 10 Uhr am Thieplatz aufgestellt. Die Aktion wird tatkräftig von den Kollegen des Wirtschaftshofes und Ortsbürgermeister Marcel Leon unterstützt. Für besondere Freude sorgt der Besuch der Kinder der Kita Gänseblümchen. Am Abend beginnt dort um 18 Uhr der traditionelle Fackelumzug, musikalisch begleitet von der Schalmeienkapelle aus Groß Ammensleben. Die Strecke führt vom Thieplatz über den Dahlweg und die Haldensleber Straße wieder zurück zum Thieplatz. Im Anschluss erwartet die Besuchenden ein gemütliches Beisammensein auf dem Parkplatz hinter dem Bürgerhaus. Hier gibt es Leckeres vom Grill und erfrischende Getränke. Für wärmende Momente sorgt eine gemütliche Feuerschale.

In Meitzendorf stellt die Freiwillige Feuerwehr den Maibaum auf dem Alten Schulhof ab 18 Uhr in die Senkrechte. Im Anschluss daran kann dort ebenfalls bis in den Abend gemütlich geschwatzt und getanzt werden.



Die Gemeinde Barleben nimmt die Erhöhung der Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen in den Foto: Thomas Zaschke

Beratung zur Sicherheit

>> Die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher bei Veranstaltungen in der Gemeinde Barleben steht an oberster Stelle. Um ein tragfähiges und praktikables Sicherheitskonzept für die vielen Veranstaltungen zu gewährleisten, die im Komplex Mittellandhalle durchgeführt werden, fand kürzlich eine gemeinsame Beratung Gemeindeverwaltung, Veranstaltungsorganisatoren, Polizei, Ordnungsamt sowie einem Sicherheitsunternehmen statt. Bei der Begehung der Örtlichkeiten wurden zentrale Sicherheitsaspekte, wie Flucht- und Rettungswege, Zugangssituationen, Notfallmaßnahmen und der Schutz von Veranstaltungsteilnehmenden intensiv besprochen. Alle Beteiligten bringen ihre fachliche Expertise ein, um ein effektives und umsetzbares Sicherheitskonzept zu entwickeln, das sowohl den behördlichen Vorgaben als auch den praktischen Anforderungen der Veranstalter gerecht wird. Bürgermeister Frank Nase betonte die Bedeutung dieses Austauschs: "Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger hat höchste Priorität. Veranstaltungen sollen nicht nur ein Erlebnis, sondern auch sicher sein. Deshalb setzen wir uns mit allen relevanten Akteuren zusammen, um bestmögliche Maßnahmen zu erarbeiten." Die Gemeinde Barleben wird die Erkenntnisse und Maßnahmen in die weiteren Planungen einfließen lassen und kontinuierlich an der Optimierung des Sicherheitskonzeptes arbeiten. Ziel ist es, allen Gästen in Barleben, die Veranstaltungen im Komplex Mittellandhalle besuchen, unbeschwerte und sichere Momente zu ermöglichen.

SENIORENWOHNANLAGE "FRANZISKA"

Seniorengerechte Wohnungen mit Pflegedienst



Burgenser Str. 13 39179 Barleben Tel.: 0170/1833182 hennermueller@web.de

J&J Immobilien

J&J Hausverwaltung

Bewertung

Verkauf

Vermietung



Verwaltung von Immobilien aller Art (auch WEG- und SEG-Verwaltung)

Fabrikenstr. 4, 39124 Magdeburg Telefon: 0391/5313897 • Fax: 0391/5313899 Mobil: 0170/1833182 • E-Mail: hennermueller@web.de



Auf dem Holzpferd richtig erfolgreich

>> Jedes Jahr im Februar und März finden Turniere auf dem Holzpferd statt. Auch in diesem Jahr waren unsere vier Turniergruppen auf verschiedenen Wettkämpfen vertreten und durften in Beetzendorf, Rogätz, Jerichow, Gerwisch und Angern ihr Können unter Beweis stellen.

Auf allen Turnieren lagen die Gruppen in ihren jeweiligen Leistungsklassen stets weit vorn und überzeugten mit starken Leistungen. Doch nicht nur in der Gruppenwertung konnten beeindruckende Erfolge erzielt werden. Innerhalb jeder Turniergruppe gibt es herausragende Talente, die durch gezielte Förderung zusätzlich unterstützt werden. Diese Nachwuchsturnerinnen und -turner starteten als Einzelperson und konnten sich auch hier immer auf den vorderen Plätzen behaupten.

Besonders hervorzuheben sind die drei besten Einzelturnerinnen, die auf allen Turnieren mit herausragenden Wertungen glänzen konnten: Elisabeth Rauch, Annabell Wäscher und - mit Abstand die Jüngste - Elina Krätsch, die mit gerade einmal sieben







Auf den Bildern zu sehen ist nur ein kleiner Teil all der Erfolge, die Barleber Voltigiererinnen in den vergangenen Wochen einheimsen konnten. Foto: SG Motor Barleben

Jahren beeindruckende Leistungen zeigte. Nun heißt es aber "umsatteln" und sich auf das Training mit dem echten Pferd konzentrieren. Bereits am 26. April steht das erste Voltigierturnier im Herrenkrug in Magdeburg an. Auch dort wollen die Barleber Voltigierer mit viel Ehrgeiz und Teamgeist an ihre Erfolge anknüpfen und ihr Können unter Beweis stellen.

Ein weiterer Höhepunkt für die Pferdesportler folgt am Sonnabend, 17. Mai, wenn die SG Motor Barleben e. V. zu ihrem eigenen Voltigierturnier inlädt. Hier erwarten die Zuschauer spannende Wettkämpfe in verschiedenen Leistungsklassen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt; und der Eintritt ist für alle Besucher frei. (SG Motor Barleben)







>> Am Dienstag, 8. April, ist das Team der DRK-Blutspende von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Gemeinschaftsschule Barleben an der Feldstraße zu Gast. Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden; bei der Einnahme von Medikamenten entscheiden die Ärzte, ob dies möglich ist. Mehrfachspender können nach individueller Entscheidung der Ärzte des Blutspendedienstes bis zu einem Alter von 72 Jahren spenden.

Handball feiert

>> Am 19. Mai wird der Barleber Handball Club 15 Jahre jung. Dieses Jubiläum will der Verein mit seinen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Familie feiern. Es ist einiges in Planung, so wird unter anderem die BHC-Familie ihre Zuschauer & Gäste mit mehreren Aktionen an ausgewählten Heimspieltagen begeistern und es gibt weitere Überraschungen für Groß und Klein alles treu dem Motto: BHC - da erlebst du was! Es wird im Mai eine Jubiläumsfeier geben und der Verein wird schon bald das offizielle Jubiläumsshirt (15 Jahre BHC) präsentieren, welches dann natürlich auch käuflich erworben werden kann. Darüber hinaus soll es ein kleines Vorbereitungsturnier für E- & D-Jugendmannschaften geben, welches Mitte August in der Mittellandhalle stattfinden soll. Der BHC wird alle Interessierten über die sozialen Medien weiter auf dem Laufenden halten. - Seid gespannt und lasst uns gemeinsam ein fantastisches Handballiahr mit der Barleber Handballfamilie feiern.

(André Russow/BHC)









Bild o.l.: Spitzenkoch Marc Gürtler (2.v.l.) und seine Verstärkung für die Betreuung der fünf Teams beim Charity-Koch-Event. Bild o.r.: Holger Stahlknecht und Anna Eikens (v.r.) im Team Vorspeise. Bild u.l.: Das Team Cocktails und Getränke sorgte für die gute Laune der Teilnehmenden. Bild u.r.: Beim gemeinsamen Kochen waren Fachsimpeln und Netzwerken angesagt. Fotos: Thomas Zaschke

Genuss und Engagement: Schlemmen für den guten Zweck

>> Ein Abend voller Genuss und gelebter Solidarität: Rund 60 Teilnehmende aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft trafen sich zum Charity-Koch-Event der Gemeinde Barleben, um gemeinsam zu kochen und dabei Gutes zu tun. Die Veranstaltung fand in der Gemeinschaftsschule Barleben statt, die mit einer großen Unterrichtsküche und einer Aula den idealen Rahmen für dieses Event bot.

Unter professioneller Anleitung des Spitzenkochs Marc Gürtler vom Restaurant "WELTRAD" in Schönebeck und seines Teams wurde ein Vier-Gänge-Menü zubereitet, wobei der kulinarische Genuss mit sozialem Engagement verbunden wurde. Denn neben dem Schnippeln, Abschmecken und Kochen stand das Sammeln von Spenden im Mittelpunkt,

um soziale Projekte in der Region zu unterstützen.

"Essen verbindet – und heute haben wir das auf besondere Weise erlebt. Gemeinsam zu kochen und dabei einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten, ist eine großartige Erfahrung", sagte Bürgermeister Frank Nase. Durch die großzügige Unterstützung und Spendenbereitschaft der Teilnehmenden

konnte ein beachtlicher Betrag von 4.525 Euro für den guten Zweck gesammelt werden. Das Event zeigte eindrucksvoll, dass durch gemeinsames Handeln viel erreicht werden kann. Die Gemeinde Barleben bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich auf zukünftige Veranstaltungen, bei denen Genuss und soziales Engagement erneut miteinander verbunden werden. (tz)





700. Mitglied beim HKC

>> Im Februar 2025 hatte der HKC Magdeburg-Barleben e. V. sein 28-jähriges Bestehen. Besonders groß war die Freude, dass der HKC genau zu diesem Zeitpunkt sein 700. Mitglied begrüßen konnte. Sichtlich überrascht war Oskar Weinberger, als er beim Karate-Training in seiner Dienstagsgruppe, wo Jugendliche und Erwachsene gemeinsam ab 18:30 Uhr trainieren, die Glückwünsche des Vorstandes und der Mittrainierenden entgegennahm.

Als das Training im Karate vor 28 Jahren mit rund 50 Mitgliedern begann, hatte man nicht einmal von der Zahl 700 zu träumen gewagt. Doch über die Jahre zeigte der HKC als familienfreundlicher Sportverein, dass sein Konzept aufging. Gemeinsam hat der Vorstand mit seinem Cheftrainer, Stephan Walsleben, und den 30 weiteren Übungsleitern viel geschaffen. Heute ist der HKC ein Verein für die ganze Familie. Ab 3 Jahre können hier Kinder (Wichtel) ihren sportlichen Drang ausleben. Es gibt keine Altersgrenze, die derzeit bis an die 90 Jahre geht. In den weiteren Trainingsgruppen Fit to Move (KaAeBo, Body-Fitness, Yoga), Seniorensport, Gesundheitssport, Taiko für Kinder sowie Erwachsene, Rollstuhlund Para-Karate finden viele Menschen eine sportliche Betätigung. Auch die vielen nationalen und internationalen



Land sind gestellt. "Wir stehen in den

Startlöchern", so Vorsitzender Stephan

Walsleben, "und warten sehnsüchtig

auf die Bewilligung". Der HKC hofft

sehr, dass sein großes Engagement Unterstützung findet.

(Bianca Walsleben/HKC)







Rund ums Kind

>> Meitzendorf lädt ein zur großen Baby- und Kinderbörse am Sonntag, 4. Mai! Von 10 bis 13 Uhr können Eltern, Großeltern und alle Interessierten im Dorfgemeinschaftshaus Meitzendorf nach Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör stöbern.

Verkäuferinnen und Verkäufer können sich bis zum 27. April anmelden. Die Standgröße beträgt 2 Meter, die Standgebühr liegt bei 7,50 Euro ohne Tisch oder 10 Euro mit Tisch. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0151 27237745 anmelden. (aa)

Aufs Tanzparkett

>> Die Tanzfreunde in Meitzendorf können schon einmal die Tanzschuhe aus dem Schrank holen: Am 26. April findet im Dorfgemeinschaftshaus Meitzendorf die große Party "FrühlingsDance" statt! Ab 20 Uhr sorgt DJ Martin für ausgelassene Stimmung und die besten Beats für alle, die gern die Hüften schwingen.

Tickets sind im Vorverkauf für 10 Euro und an der Abendkasse für 15 Euro erhältlich. Karten gibt es außerdem unter Telefon 0151/27237745 oder im Geschäft 1000 Dinge in Hohenwarsleben. (aa)

Zusammenhalt, Engagement und neu

>> Einmal im Jahr ziehen Aktiengesellschaften und Unternehmen Bilanz über das Vorjahr. Auch Vereine sind dazu verpflichtet. Deshalb fand am 18. März in der gemütlichen Barleber Heimatstube die nunmehr 22. Hauptversammlung des Heimatvereins (gegründet 2002) statt. Gut 25 Mitglieder - "der harte Kern", wie die Vorstandsvorsitzende Annemarie Keindorff gern erzählt - hatten im Obergeschoss Platz genommen, um gemeinsam das abgelaufene Jahr zu rekapitulieren. Tatsächlich ist auch 2024 viel passiert. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Besucherzahlen: 2024 besuchten 339 Gäste während der Öffnungszeiten am Dienstag und bei vier Sonderführungen - darunter eine für eine Reisegruppe der Landfrauen aus der Region Helmstedt - das Haus, um mehr über die Geschichte Barlebens zu erfahren. Und, um zu staunen. Denn: Die Barleber Heimatstube ist eine wahre Schatzkiste, in der viele Gegenstände und Erinnerungen aus der Vergangenheit der Ortschaft ihren Platz gefunden haben und darauf warten, entdeckt zu werden.

So ist es kein Wunder, dass im letzten Jahr wieder einmal eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, um den beliebten Raum im Erdgeschoss mit einer neuen Ausstellung neuen Glanz zu verleihen: Auf dem Dachboden des Gebäudes lagern seit Jahren dem Heimatverein



Heidrun Vogel, Kerstin Dünnhaupt, Elisabeth "Monna" O-Jahreshauptversammlung für ihr besonderes Engagemer

anvertraute Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle, Stiche und vieles mehr. Bilder über Bilder! Und so war ein Titel schnell gefunden: "Ansichten in Öl und Aquarell aus dem Dornröschenschlaf geholt." Bei der Vielzahl fiel es anfangs schwer zu entscheiden, welche Bilder präsentiert werden.

Annemarie Keindorff: "Die Ausstellung kommt sehr gut an. Deshalb bedanke ich mich im Namen des Vorstands bei allen, die die Arbeitsgruppe um Heike, Kerstin, Hennry und Anne mit Requisiten, handwerklicher Hilfe oder den Leihgaben bei der Neugestaltung unterstützt haben."





elze und Gisela Dannert (von links nach rechts) wurden auf der t geehrt. (Fotos: Pfundtner)



Nach dem offiziellen Teil der Versammlung, tauschten sich die Mitglieder noch lange über die Vereinsarbeit und neue Ideen aus.

Auch im vergangenen Jahr hat der Heimatverein an 12 Festen und Veranstaltungen der Gemeinde teilgenommen und diese mitorganisiert. Darunter waren zum Beispiel: "Ge-Emeinde Barleben putzt sich", Tag der Regionen, der Stand beim IFA-Tag oder der Barleber Weihnachtsmarkt. Während der Versammlung wurden vier Mitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt:

Heidrun Vogel: Als Kopf der Plattsprecher Gruppe bringt sie sich dort besonders ein und kümmert sich liebevoll um den Erhalt des Barleber Platts. Kerstin Dünnhaupt: Sie sprüht vor Ideen bei der Gestaltung von Ausstellungen und Umgestaltung in den Ausstellungsräumen der Heimatstube.

Elisabeth "Monna" Oelze: Ihr jahrelanger, unermüdlicher Einsatz bei der Pflege und zahllosen Arbeiten am Schmiedeplatz war der Anlass für diese Ehrung. Und last but not least:

Gisela Dannert. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern des Heimat-

Gisela Dannert. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern des Heimatvereins und ist seit 2002 eines der aktivsten Mitglieder im Verein. Für dieses Engagement ernannte der Heimatverein die rüstige Seniorin an ihrem 90. Geburtstag zum Ehrenmitglied. Mehr darüber lesen Sie in Ihrem nächsten Mittellandkurier.

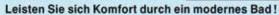
Bevor es dann zum geselligen Teil überging, informierte der Vorstand die anwesenden Mitglieder noch über die geplanten Aktivitäten und Aufgaben in den kommenden Monaten. Gut eine Stunde dauerte der offizielle Teil, bevor der Abend bei Schnittchen, Wasser und Aperol-Spritz ausklang. Auf die Frage des Mittellandkuriers, was denn wohl das Besondere am Heimatverein sei, antwortete Annemarie Keindorff im Brustton der Überzeugung: "Unser unglaublich guter Zusammenhalt. Jeder ist für jeden da. Und wenn tatsächlich mal 'Not am Mann' ist, können wir uns auf die Unterstützung unserer Mitglieder stets verlassen!"

SCHÜNEMANN Bad · Heizung · Klima

- Heizungswartungen und Service
- Installation kompletter Bäder
- Solar- und Photovoltaik
- Wärmepumpen, BHKW's
- Wasserschadensanierung

Sie profitieren von:

- langjähriger Erfahrung
- Meisterbetrieb gegründet 1930
- Spitzenqualität zum fairen Preis



Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad



Schünemann Heizung • Sanitär GmbH

Körbelitzer Str. 2 / Ecke A.-Bebel-Damm 39126 Magdeburg

Tel. 03 91 - 50 50 500

E-Mail: firma@schuenemann.com Internet: www.schuenemann.com

Multiglas

Glaserei - Meisterbetrieb



- · Verglasungen aller Art
- Duschen
- Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Geländer & Brüstungen
- Terrassenüberdachungen
- · Fenster, Türen, Rollläden

Besuchen Sie unsere Ausstellung

(Wir erbitten Terminvereinbarung)

Lindenstraße 10 • 39326 Colbitz OT Lindhorst Tel.: 039207 163931 • Fax: 039207 163933 www.glaserei-multiglas.de

10 Jahre Geschichtskreis Meitzendorf: In der Heimatstu

>> Der Geschichtskreis Meitzendorf konnte im März sein zehnjähriges Bestehen feiern. Gemeinsam mit Gästen feierten die Mitglieder in der Heimatstube und ließen dabei die vergangenen Jahre Revue passieren:

Im Jahr 2008 entstand bei einer Dorfbegehung in Meitzendorf die Idee, eine Heimatstube einzurichten. Die Initiative ging von Bürgermeister Wilhelm Ehrecke, Pfarrer Johannes Könitz und der Lehrerin Bärbel Kriege aus. Sie stießen auf alte Bilder, Schriftstücke und andere historische Materialien, die erhalten und der Nachwelt zugänglich gemacht werden sollten. Mit diesem Ziel vor Augen begannen insbesondere Bärbel Kriege und Johannes Könitz, ihr Wissen über den Ort zu erweitern und Bürger für dieses Vorhaben zu begeistern.

Nach und nach schlossen sich weitere engagierte Meitzendorfer an, darunter Erich Möhring, Lisa Kraft sowie Margarete und Lothar Berner. Mit Unterstützung der Gemeinde und Feuerwehr fanden die ersten Zusammenkünfte in der Alten Feuerwehr statt. So wurden die Grundlagen für die Interessengemeinschaft gelegt, aus der später der Heimatverein hervorging.

Dank der Meitzendorfer Bevölkerung wurden viele Vorhaben diskutiert und umgesetzt. Die Gemeinde stellte ABM-Kräfte zur Verfügung, die halfen, vorhandenes Material aufzuarbeiten und Exponate für eine Ausstellung zu sammeln und zu dokumentieren. Die Unterlagen sind bis heute einsehbar. Mit wachsender Anerkennung konnten zudem Fördermittel beantragt werden.

Zuhause für die Ein eigenes Heimatstube

2013 war ein Jahr voller Hoffnung: Die Umbauarbeiten des ehemaligen Stalls auf dem "Alten Schulhof" standen kurz vor dem Abschluss, und der Heimatverein erhielt eigene Räumlichkeiten. Eine Heimatstube, eine Küche und Veranstaltungsräume wurden eingerichtet. Die Mitglieder sortierten und ordneten die Exponate: Im unteren Ausstellungsraum entstanden eine nachgestellte Küche, Wohnstube, Schlafstube, Kinderzimmer sowie eine Sammlung landwirtschaftlicher Geräte. Im Dachgeschoss wurden Ausstellungstafeln zum Leben in Meitzendorf aufgestellt. Besonders engagierten sich bei der Gestaltung der Ausstellungstafeln Margarete und Lothar Berner sowie Wolfgang Gaebel. Leider sind diese



Gemeinsam wurde auf zehn Jahre Geschichtskreis Meitzendorf angestoßen.

verdienten Mitglieder inzwischen verstorben. Ihnen sowie weiteren ehemaligen Mitstreitern, darunter Bernhard Niebuhr, Michael Lange und Günter Radespiel, gedenkt der Verein in Dankbarkeit.

Herausforderungen und Meilensteine

Mit Stolz präsentierte der Verein seine Räumlichkeiten und die Ausstellung. Doch schon bald wurde ein Problem offensichtlich: Nach Regen oder Sturm drang Schmutz durch das Ziegeldach und verteilte sich in allen Räumen. Da finanzielle Mittel fehlten, hieß es: "Hilf dir selbst!" Mit Unterstützung des MDR durch die Sendungen "Mach dich ran" und "Mitmachen statt meckern", freiwilligen Helfern, der Gemeinde sowie Baumarktspenden von Toom und Hornbach wurde das Dach saniert und die Ausstellung neu gestaltet.

Ein weiteres Hindernis war die unzureichende Barrierefreiheit. Einige Besucher hatten Schwierigkeiten, die Ausstellungsräume über die Treppe zu erreichen. Eine Spendenaktion brachte rund 7.000 Euro ein, und mit Unterstützung der Gemeinde Barleben konnte ein Treppenlift finanziert werden.

Gründung des Vereins

Die Mitglieder suchten nach einer Möglichkeit, ihre Arbeit langfristig zu sichern. Ein Anschluss an einen bestehenden Verein scheiterte, sodass sie sich entschlossen, einen eigenen Verein zu gründen. Am 15. März 2015 wurde der "Geschichtskreis Meitzendorf e. V." offiziell ins Leben gerufen. Seither widmet sich

der Verein der Dokumentation und Vermittlung der Meitzendorfer Geschichte. So entstand beispielsweise die Moritat über den Brand von 1727, gestaltet von Henning Bormann und Klaus-Dieter Balko, sowie ein historischer Abriss in Versform von Günter Henseler.

Der Verein setzt seine Arbeit mit gro-Ber Hingabe fort. Im Jahr 2024 wurde die Ausstellung um eine nachgestellte Schulklasse erweitert, eine eigene Erntekrone beschafft und neue Ideen zur Verbesserung der Vereinsarbeit entwickelt. Die Zusammenarbeit mit der Meitzendorfer Bevölkerung, anderen Vereinen und Einrichtungen bleibt ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit.



Pfarrer Johannes Könitz bekam eine eigene Erntekrone überreicht.

ibe klirren die Sektgläser zum Jubiläum

Die rege Teilnahme der Meitzendorfer an Veranstaltungen, Gedenktagen und Spieleabenden bestätigt den Erfolg des Vereins. Nach zehn Jahren erfolgreicher Vereinsarbeit ziehen sich Bärbel Kriege und Klaus Flassig aus der Vorstandsarbeit zurück, wünschen den neuen Mitgliedern im Vorstand jedoch viel Erfolg.

Der zukünftige Fokus soll weiterhin auf der Pflege der Geschichte des Ortes, der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und der Einbeziehung älterer Bürger liegen. Zudem sind Bildungsreisen geplant, um die historische Arbeit weiter zu vertiefen.

Der "Geschichtskreis Meitzendorf e. V." ist heute ein aktiver Bestandteil der Gesellschaft. Dank der vielen Unterstützer, Spender und Helfer kann die Tradition bewahrt und die Geschichte Meitzendorfs lebendig gehalten werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dies möglich gemacht haben!

(Geschichtskreis Meitzendorf



Einige neue Exponate, wie diese Schulbücher aus vergangenen Zeiten, fanden zum Jubiläum gleich noch einen Platz in der Schulausstellung. Fotos: Ariane Amann





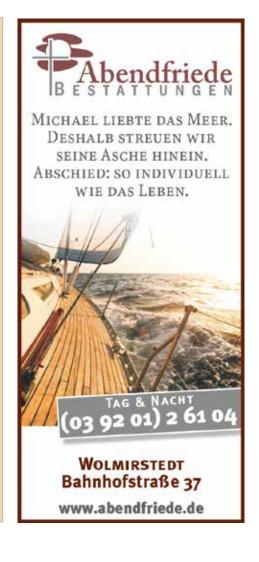
Bestattungen Bernd Hager Tag und Nacht

Inhaber Marita Lentge & Jens Reuer

Telefon +49 39203 / 56 09 60 Mobil +49 1575 / 430 14 18

Magdeburg: Pettenkoferstraße 9 Barleben: Südstraße 24

Individuell Abschied nehmen... ... würdevoll, einfühlsam, herzlich.



Hinter Kulissen schauen

>> Am 12. April öffnet HORIBA FuelCon zum zweiten Mal die Türen für den Open House Day in der Ottovon-Guericke-Allee 20. In erster Linie richtet sich das Angebot an alle, die auf der Suche nach einem spannenden Ausbildungsplatz sind.

Am Tag der offenen Tür können Interessierte zwischen 10 und 13 Uhr den HORIBA eHUB, den Firmensitz der HORIBA FuelCon GmbH, besu-

chen und in einem entspannten Rahmen die Ausbildungsangebote kennenlernen.

Geplant ist ein lockerer Austausch mit dem Team, kurze Unternehmenspräsentationen



und auch Touren durch die Produktion. HORIBA FuelCon freut sich darauf, alle Interessierten - Nachwuchs-, aber auch Fachkräfte und Familienmitglieder an diesem Tag zu begrüßen und das Unternehmen als Arbeitgeber genauer vorzustellen. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht nötig. Das Team begrüßt alle, die auch spontan Lust haben. (pm)

Osterhase kommt zum Anger

>> Am Ostermontag, 21. April, lädt der FSV Barleben 1911 e. V. zum großen Osterfest ein. Die Veranstaltung bietet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Die Besucherinnen und Besucher können sich unter anderem auf eine spannende Ostereiersuche, Hüpfburgen und die Besichtigung von Feuerwehrfahrzeugen freuen. Ein weiteres Highlight ist die große Tombola, für die der Verein noch Sachpreise sucht. Unternehmen und Privatpersonen, die sich mit einer Spende beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, einen Beitrag zu leisten. Als Dankeschön erhalten Sponsoren

die Möglichkeit, ihr Unternehmen im Rahmen der Veranstaltung sichtbar zu präsentieren, beispielsweise durch eine Erwähnung oder Platzierung ihres Logos.

Interessierte können sich für weitere Informationen und zur Spendenabgabe an Christoph Schindler per E-Mail: geschaeftsstelle@fsvbarleben.de, oder an die Telefonnummer 0152/22 66 54 33 wenden.

Der FSV Barleben 1911 freut sich auf zahlreiche Gäste und ein gelungenes Osterfest.







- Meitzendorfer Str. 1 39179 Barleben
- **III** 039203 / 75 79 92
- **8** 039203 / 75 79 96

🔟 info@ra-bergemann.de

😿 www.ra-bergemann.de





>> Das zweite Maiwochenende steht in Barleben wieder ganz im Zeichen des Kindersports. Am 9. Mai findet der zweite Barleber Grundschulsporttag statt. In den beiden Mittellandhallen und auf den Parkplätzen werden alle Schüler der GS Barleben, GS Dahlenwarsleben und der Ecole-Grundschule einen ganzen Schultag voller Spaß und Bewegung erleben dürfen. Bei kleinen Turnieren im Floorball, Fußball oder Zweifelderball gilt es, Teamfähigkeit nachzuweisen. Beim Turnen in Abenteuerlandschaften oder auf großen Eventattraktionen kann jeder Einzelne Geschicklichkeit und Mut unter Beweis stellen. Belohnt werden alle mit einzigartigen Medaillen und jeder Menge Anerkennung. Organisiert und durchgeführt wird der Barleber Grundschulsporttag mit Unterstützung der Gemeinde und durch 50 Lehramtsstudierende der MLU Halle.

Für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 3 bis 16 Jahren besteht einen Tag später, am 10. Mai von 13 bis 19 Uhr, die Möglichkeit, an der vierten Fritz Fit Kinderolympiade teilzunehmen. Nebenden bereits erwähnten Sportmöglichkeiten werdenweitere

Höhepunkte indoor und outdoor vorbereitet. Bungee Run, Riesentrampolin, Hüpfburgen, Kraftsportangebote und Tanz - für jeden ist etwas dabei. Der Eintritt zu diesem Event ist kostenfrei und auch an diesem Tag erhalten die Sportbegeisterten Medaillen für ihre Teilnahme. Am Nachmittag tritt auf der Bühne das "OK-Live Ensemble" auf und der "Blaue Nase hilft e. V." wird wieder ein Showprogramm aufführen und Typisierungen vornehmen. Verpflegung, Getränke und kleine Leckereien sind vor Ort garantiert. Jeder, der Kinder oder Enkelkinder hat, sollte sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen (Andreas Günther) lassen.

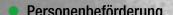


Fördergelder für Projekte

>> Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Colbitz-Letzlinger Heide ruft zur Teilnahme am dritten Projektaufruf auf. Bürger, Unternehmen und Organisationen sind eingeladen, innovative Projektideen für die nachhaltige Entwicklung der Region einzureichen. Die Abgabefrist für Projektideen endet am 22. April.

Der Aufruf umfasst Fördermöglichkeiten aus den Programmen LEADER (ELER), ESF+ und EFRE. Das Spektrum der förderfähigen Projekte ist breit gefächert und reicht von der Stärkung der regionalen Wirtschaft über Umweltschutzmaßnahmen bis hin zur Verbesserung der Infrastruktur und Mobilität. Mögliche Beispiele sind die Sanierung historischer Gebäude, die Entwicklung touristischer Angebote, die Förderung von Unternehmen, die Unterstützung kultureller Initiativen und die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Das Fördergebiet umfasst die Stadt Wolmirstedt, die Gemeinden Barleben und Niedere Börde sowie die Verbandsgemeinde Elbe-Heide. Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, Personengesellschaften, Einzelunternehmen und in den meisten Fällen auch Privatpersonen.

Sie wissen nicht, ob Ihr Vorhaben geeignet ist? Alle Informationen und Unterlagen sind auf der Website www.lag-clh.de abrufbar. Nutzen Sie jetzt die Chance, Ihre innovativen Ideen einzubringen und von den vielfältigen Fördermöglichkeiten zu profitieren. (pm)



- Personenbeförderung
 Gruppen- oder Einzelfahrten
 Krankenfahrten
 Flughafentransfer

- Privat- oder Fernfahrten
 Großraumtaxi bis 8 PE
- Shuttleservice Rollstuhlbeförderung

www.dikhoff-fahrdienst-barleben.de



Schulstraße 15 39179 Barleben



039203 / 96 22 41 01522 / 4 5 97 176 DIKHOFF'S FAHRDIENST BARLEBEN Wir machen Sie mobil!

dikhoff-fahrdienst-barleben@web.de



>> Diesmal haben wir es den Leserinnen und Lesern ganz leicht gemacht, denn die Tafel (kleines Foto) aus der Märzausgabe des Mittellandkuriers mit der historischen Inschrift befindet sich ebenfalls am Friedensplatz und hat einen direkten Bezug zum Vorwerk. Die Aufgabe des Vorwerks wurde bereits in der Märzausgabe genau erklärt.

Die Überraschung vom Heimatverein hat Irmgard Eichelmann aus Barleben gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Die Bedeutung der gesuchten Tafel

1383 wurde das Vorwerk Eigentum des Erzbischofs Albrecht IV. Es überlebte den Dreißigjährigen Krieg aber nicht. In den Kriegswirrungen ist es vollständig in Trümmer gelegt worden. Die Jahreszahl 1734 auf der Tafel erinnert daran, dass König Friedrich Wilhelm III. das wüst gewordene Vorwerk wieder errichten ließ. Es wird weiterhin berichtet, dass der König zur Manöverzeit im Vorwerk übernachtet haben soll.

Kennen Sie Ihre Heimat?

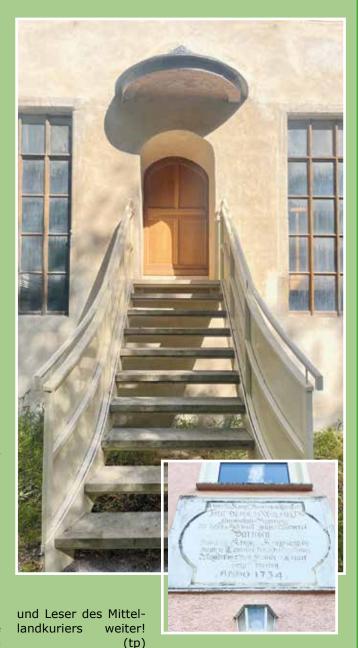
Startschuss frei für die nächste Raterunde: Wissen Sie, zu welchem Gebäude dieser Treppenaufgang gehört?

Ihre Lösung werfen Sie bitte mit Ihrem Namen, Anschrift, Telefonnummer und Ihrer E-Mail-Adresse in den Briefkasten vom Heimatverein (Breiteweg 50 in Barleben) bis zum 15. April ein. Unter allen richtigen Einsendungen wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los (ohne Gewähr) ermittelt; zu gewinnen ist eine Überraschung vom Heimatverein.

Fotos aus den Ortschaften erwünscht

Noch ein Hinweis: Wir bitten alle Vereine in den Ortschaften der Einheitsgemeinde, sich an dieser Aktion zu beteiligen - denn in allen drei Ortschaften gibt es jede Menge Sehenswertes!

Schicken Sie uns Detail-Fotos aus Ihrem Ort und teilen uns mit, was gesucht wird. Am besten per E-Mail an: **tpfundtner@me.com**. Wir freuen uns auf viele tolle Ratefotos und reichen das Rätsel dann an die Leserinnen





Wir schaffen grüne Welten. Und mehr.

Zu unserem Leistungsspektrum gehört:

- ✓ Garten- und Landschaftsbau
- ✓ Pflege von gewerblichen und privaten Grünanlagen
- ☑ Baumpflege

Grewe Magdeburg GmbH – für mehr Grün in der Region.

Am Springbrunnen 15 / 39179 Barleben / T 039203 5585400 / magdeburg@grewe-gruppe.de



grewe-gruppe.de

In gemütlicher Runde essen

>> Gemeinsam essen statt einsam: In der Alten Feuerwehr von Meitzendorf (Unter den Weiden 1a) wird Montag bis Freitag von 10:30 bis 12:00 Uhr nicht nur eine warme Mahlzeit serviert, sondern auch Gemeinschaft gelebt. Dank der Unterstützung der Gemeinde Barleben steht hier ein Raum zur Verfügung, in dem sich Menschen zum Mittagessen treffen, austauschen und gemeinsam Zeit verbringen können.

Das bewährte System wurde bereits viele Jahre genutzt, doch nach dem Ausscheiden einer Kollegin hat Gabriela Hiller 2018 die Organisation übernommen. Der Mittagstisch wird von "ALEXMENÜ" geliefert und bietet eine flexible Lösung: Die Gäste können im Vorfeld aus sechs Gerichten für jeden Tag wählen und ihr Essen bis 24 Stunden vorher abbestellen. Es gibt keine Vertragsbindung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, und niemand ist verpflichtet, täglich zu kommen – alles geschieht auf freiwilliger Basis. In den Schulferien können auch Kinder gern mitversorgt werden.

"Es ist einfach schön, hier zusammenzukommen. Wer laufen kann, muss nicht allein zu Hause essen", erzählt eine Teilnehmerin. Neben dem Essen geht es vor allem um das Miteinander - ein kleines "Schwätzchen" gehört immer dazu. Die Auswahl an Gerichten wird geschätzt, und selbst wenn mal eine Kohlroulade oder Gehacktesstippe nicht den persönlichen Geschmack trifft, bleibt der Teller selten voll.

Viele Gäste haben durch den Mittagstisch neue Kontakte geknüpft, waren auch schon gemeinsam im



Gabriela Hiller deckt nicht nur den Tisch vor dem Essen, sie räumt beinahe wie im Restaurant auch nach der Mahlzeit das Geschirr in den Geschirrspüler und entsorgt die Verpackungen, in denen das Essen an der Alten Feuerwehr angeliefert wird. Foto: Ariane Amann

Urlaub. "Es ist eine tolle Sache - total entspannt", fasst eine Besucherin zusammen. Nach dem Essen gehen einige der Gäste auch gern noch eine Runde spazieren, wenn das Wetter es hergibt. "Dann haben wir gleich ein paar Kalorien wieder abgelaufen", schmunzeln sie.

Neue Gesichter sind stets willkommen. Wer Lust auf ein gemeinsames Mittagessen in netter Gesellschaft hat, kann einfach vorbeikommen und sich selbst ein Bild machen. Gabriela Hiller gibt dazu unter Telefon 0173/6217410 gern weitere Informationen. (aa)

Neue Bälle für die Spieler beim Handball-Club

>> Bei der Männermannschaft des Barleber Handball Clubs gab es Mitte März beim abendlichen Training in der Mittellandhalle Besuch. Susanne Leonhardt von der Generalvertretung Allianz Leonhardt war zwar nicht zum Mitspielen da, aber mit neuen Handbällen im Gepäck gekommen, um den Handballern mit neuer Ausrüstung unter die Arme zu greifen. "Ich bringe mich gern ein und freue mich, wenn ich etwas zurückgeben kann an einen Sportverein", sagt sie und würdigt sportliches und ehrenamtliches Engagement, das beim BHC wie in anderen Vereinen auch Voraussetzung für den Erfolg ist.

Den Handball-Spielern war die Freude über die Spende anzusehen. Mit Handbällen ausgestatttet sollte nun zahlreichen Toren in der laufenden Saison nichts mehr im Wege stehen. (aa)



Die neuen Handbälle zaubern den Spielern ein Lachen ins Gesicht und landen hoffentlich oft im gegnerischen Tor.



Ihr Kammerjäger für die Region 🦫



MH Kammerjäger-Dienstleistungen - Marvin Hollenbach (geprüfter Schädlingsbekämpfer/Tatortreiniger)

Leistungen

Schädlingsbekämpfung Umsiedelung von Wespen und Hornissen Vogelabwehr Tatort-/Unfallreinigung



www.mhkammerjaegerdienstleistungen.de

Tel.: 0170/3529845

E-Mail: mhkammerjaeger@web.de



Welpen beim Hundeverein

>> Der Barleber Hundeverein hat beschlossen, ab Mai 2025 auf seinem Gelände eine Welpenspielstunde für Welpen aller Hunderassen auf ihrem Gelände am Barleber Anger durchzuführen. Der Verein möchte damit den Hundebesitzern die Sozialisierung der Welpen erleichtern. Die erste Welpenspielstunde findet am 3. Mai, in der Zeit von 14 bis 15 Uhr, statt. In dieser Zeit können die Welpen sich kennenlernen und erfahren, dass es viele andere Artgenosse gibt. Sie können sich beim gemeinsamen Rumtollen etwas auspowern.

Mitzubringen sind neben dem Hund der Impfausweis und der Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung. Um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro wird gebeten. Während die Vierbeiner gemeinsam spielen, fällt im Gespräch sicherlich der ein oder andere Tipp zur Hundeerziehung ab. Und wenn die Kleinen aus dem Welpenalter raus sind, kann im Rahmen des Vereins an dem Grundgehorsam gearbeitet werden. "Wir freuen uns auf Euch". (Hundeverein)

Spielstunde für Jörg Gräser berichtet

>> Der Kulttierpfleger Jörg Gräser aus dem Leipziger Zoo wird in der Begegnungsstätte Barleben am 25.04.2025 um 17 Uhr Gast des Mehrgenerationenzentrums in Barleben sein.

Vielen ist er bekannt durch seine über 30-jährige Tätigkeit im Zoo Leipzig,

vor allem durch seine Arbeit mit Raubtieren. Oft stand er bei "Elefant, Tiger & Co" vor der Kamera des MDR. Die Enttäuschung bei seinen Fans war groß, als ihr Lieblingstierpfleger nicht mehr zu sehen war und von der Bildfläche verschwand. Spätestens nach der Aufzucht von Löwenbaby Malik

ist Jörg Gräser allen Zoo-Fans ein Begriff. Vor der Kamera nahm er die Zuschauer regelmäßig mit in die Gehege des Zoos Leipzig und zeigte, wie der Alltag als Tierpfleger für Raubkatzen aussieht. Die Löwen merkten, dass ihr langjähriger Pfleger nicht mehr da war. Löwen registrieren viel über den Geruchssinn, besonders bei ihren Bezugspersonen. Es dauert bei den Tieren schon eine Weile, bis wieder Ruhe im Tagesablauf eingezogen ist. Zurzeit kümmert sich Jörg Gräser um die Kleintiere im Südamerika-Ab-

> schnitt im Zoo Leipzig. Mittlerweile hat er ein Buch geschrieben mit dem Namen "Gräsers Tiergeschichten", das inzwischen auch Handel erhältlich ist. Darin geht es auch um eines seiner größten Highlights als Tierpfleger im Zoo Leipzig: die Aufzucht des Löwenbabys Malik.

> Die Besucher der Veranstaltung am 25.04. werden viele spannende Geschichten hören und können Fragen stellen,

vor allem auch zu den Reisen von Jörg Gräser nach Afrika.

Die Eintrittskarte für die Veranstaltung mit Jörg Gräser am 25.04.2025 um 17 Uhr kostet 15 Euro. Der Kartenvorverkauf läuft in der Begegnungsstätte Barleben, Breiteweg 147.



"machen!2025": **Wettbewerb startet**

>> Bis zum 15. Mai 2025 können Engagierte und Ehrenamtliche aus den ostdeutschen Bundesländern ihre Ideen für ein gutes Miteinander beim Wettbewerb "machen!2025" einreichen. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Ostbeauftragten der Bundesregierung und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ausgerichtet. Insgesamt werden 200 Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet.

Der Wettbewerb "machen!" würdigt das vielfältige Engagement in ländlichen Regionen Ostdeutschlands und unterstützt gemeinschaftsstiftende Projekte für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die in Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern umgesetzt werden. Bewerben können sich unter anderem Vereine, Netzwerke, Bürgerstiftungen und Bürgergenossenschaften mit Sitz in den ostdeutschen Flächenländern. Alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Gelegenheit zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite des Wettbewerbs: www.machen-wettbewerb.de.





TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

Kommen Sie zu uns....

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben. benötigen aber Hilfe und Unterstützung? Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft? Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns. Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege,

....wir sind für Sie da!

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben eine guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Pflegeteam Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben Tel.: 039203 / 968092

Mail: info@Tagespflege-Hille-Kühn.de www. Tagespflege-Hille-Kühn.de





Die Powerladies: Tanzen ist das halbe Leben

>> Martha Graham, eine US-amerikanische Tänzerin, Choreografin und Tanzlehrerin, die heute in der Fachwelt als eine Innovatorin des Modern Dance anerkannt ist, hat einmal gesagt: "Niemanden kümmert es, ob du gut tanzen kannst. Steh einfach auf und tanze. Großartige Tänzer sind nicht wegen ihrer Technik großartig, sondern wegen ihrer Leidenschaft." Diese geäußerten Gedanken passen sehr gut zu unseren "Powerladies", eine unserer Tanzgruppen der Barleber Ortsgruppe der Volkssolidarität, die bei jedem Auftritt ihre besondere Leidenschaft zum Tanzen zum Ausdruck bringt. Immer neue Tänze in immer neuen Kostümen sind ihr Credo. Dafür proben die Mitglieder der Tanzgruppe einmal pro Woche im Mehrgenerationenzentrum und sie sind sehr dankbar dafür, dass sie die Räumlichkeiten des MGZ dafür nutzen können.

Im Jahre 2012/13 gründeten sich die Powerladies unter der neuen Leitung von Aileen Klingenberg. Sie hat Sportwissenschaft an der Uni in Magdeburg und Tanzpädagogik in Berlin studiert und damit beste Voraussetzungen für die Leitung einer Tanzgruppe, wenn auch älteren Semesters. Die Mitglieder setzten sich aus Tänzerinnen der ehemaligen Seniorentanzgruppe unter der Leitung der verstorbenen Anneliese Jacobsen und neuen Tänzerinnen, die mit Aileen Klingenberg in die Gruppe kamen, zusammen. Am Anfang übernahm Aileen Klingenberg das Konzept ihrer Vorgängerin, Gesellschafts- und

Rundtänze einzuüben und aufzuführen. Dann ging ihr Einfluss mehr in Richtung Jazzdance, Theater- und Showtanz. Die Musik wurde nun vielfältiger und die Choreografien erhielten Modernität und wie sagt man so schön: Sie erhielten mehr Pep. Was sagt Aileen Klingenberg dazu? "Die Powerladies können dabei eigene Ideen und Musikvorschläge bringen, so dass alle Freude haben, sich zu ihren Lieblingsliedern zu bewegen. Je nach Schwierigkeiten kann es einige Wochen bis Monate dauern, bis ein Tanz perfekt einstudiert ist."

Ihr selbst kommen Ideen für die Choreografie in Zusammenhang mit der Musik, mit dem Thema, der Darstellung und dem Leistungsstand. Vor Theateraufführungen proben sie schon mal mehr als einmal die Woche. Das macht den Frauen richtig Spaß, und das sieht man auch. Aber Spaß ist das eine, und die Mühe, die es sie kostet, ist nicht von der Hand zu weisen. Die Frauen haben schon viele Tänze gelernt, die anfänglich ihrer Meinung nach nicht zu schaffen waren, jedoch durch das Vertrauen und die Motivation ihrer Tanzlehrerin konnten sie auch schwierige Choreografien mit Bravour meistern. Und wir alle können die Liebe sehen, mit der die Mitglieder dieser Tanzgruppe sich ihrem Hobby widmen. Das älteste Mitglied, Rosi Hardt, zählt immerhin schon stolze 87 Jahre! Und sie ist ein großes Vorbild für alle anderen. Sie hat immer noch viel Rhythmus im Blut und kann sich die Schrittfolgen

sehr gut merken und ausführen. Und das bei den vielen Auftritten, die die Gruppe im Jahr zu bewältigen hat! Die Vorführungen gefallen nämlich nicht nur den Mitgliedern unserer Barleber Ortsgruppe, denen die Tänzerinnen der Powerladies ihr Können zu größeren Festen wie Faschings-, Frauentagsoder Oktoberfestfeiern zeigen, sondern auch bei ihren Auftritten im Seniorenheim "Adelheidring", wo sie mit viel Freude erwartet werden. Nicht zu vergessen sind Theateraufführungen im Opernhaus, wobei sie sich gerade wieder mit neuen Tänzen auf eine Theaterveranstaltung am 28. und 29. Juni vorbereiten, um dort vor einem großen Publikum aufzutreten. Sicherlich Aufregung pur!

Bei allem Spaß und bei all der Qual der schmerzenden Füße sind die Powerladies nicht nur eine Tanzgruppe, die sich zum Proben und zu Auftritten trifft, es werden auch Geburtstage zelebriert gemeinsame Ausflüge unternommen. Zudem wird zu besonderen Anlässen wie Weihnachten, vor den Sommerferien und zu besonderen Geburtstagen gemeinsam gefrühstückt, wozu die Mitarbeiterinnen des MGZ es immer mit der Bewirtung sehr gut meinen und sich um das leibliche Wohl der Frauen kümmern. So haben sich im Laufe der Jahre auch Freundschaften gebildet und es wurden Erlebnisse geschaffen, die ein Leben lang in Erinnerung bleiben werden.

(Gabriele Geiersbach, Vorstand der VS-Ortsgruppe Barleben)



Reichlich Trubel gab es im vergangenen Jahr bei der großen Ostereier-Suche. Das soll auch zu diesem

Große Suche nach Ostereiern

>> Hier ein Ei und dort ein Ei, schwupps - schon sind es zwei! Doch wie flink und geschickt muss ein Osterhäschen eigentlich sein, um in kurzer Zeit die schönsten Verstecke mit bunten Eiern zu bestücken?

Bei der großen Ostereier-Suche des Kinderfördervereins Barleben am 5. April von 10 bis 12 Uhr am IGZ können Kinder ihr Geschick testen und sich auf die Jagd nach 500 versteckten Überraschungseiern machen. Aber das ist noch nicht alles! Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es außerdem einen spannenden Eierparcours, der Beweglichkeit und Schnelligkeit auf die Probe stellt.

Das Organisations-Team setzt dabei wieder auf den Gemeinschaftsgedanken: Gesammelt werden Spenden für neue Bewegungsbaustellen für die Kindereinrichtungen in Barleben und Meitzendorf. Mit Unterstützung der Besucherinnen und Besucher sollen der Kita- und Hortbereich, die Kinderkrippe (Bausatz) und die Kita Meitzendorf (Bauholz) in Bewegung gebracht werden. Jede Spende trägt dazu bei, Kindern noch mehr Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Bewegen zu bieten. 2024 wurde bei der großen Ostersuche für Defibrillatoren für alle Kindereinrichtungen der Gemeinde gesammelt, die demnächst aufgebaut werden sollen. "Kommt vorbei und erlebt gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Vormittag voller Spaß, Bewegung und Überraschungen! Bringt eure Familie mit, genießt die frische Frühlingsluft und entdeckt, wie aufregend Ostern sein kann. Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Besucher!", heißt es in der Einladung. (pm/aa)

Fahrradtour mit dem NABU

>> Der NABU Barleben lädt Naturfreunde und Interessierte zu spannenden Veranstaltungen im April und Mai ein. Am Sonntag, 27. April, startet um 10 Uhr eine geführte Fahrradtour von Barleben nach Rogätz. Treffpunkt ist der NABU-Versammlungsraum am Helldamm 11. Ziel ist eine ehemalige Intensiv-Obstplantage, die sich seit fünf Jahren ohne den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und Düngern natürlich entwickelt. Dort erwartet die Teilnehmenden ein gemeinsames Picknick. Die Rückkehr nach Barleben ist für etwa 15.30 Uhr geplant.

Kurz darauf, am Mittwoch, 30. April, um 19 Uhr, findet ein Vortrag mit dem Titel "Natürlicher Klimaschutz durch Anpassung der Bewirtschaftung und Pflegemaßnahmen im Technologiepark Ostfalen" statt. Veranstaltungsort ist der Versammlungsraum am Helldamm 11 in Barleben. Interessierte sind herzlich willkommen.

Der Mai hält gleich zwei spannende Exkursionen bereit. Am Sonntag, 11. Mai, um 9 Uhr, lädt der Verein zu einer Entdeckungstour durch den Bartensleber Forst ein. Treffpunkt ist in Groß Bartensleben, am verlängerten Hörsinger Weg. Zeitgleich um 9 Uhr startet eine weitere Exkursion zur "Stunde der Gartenvögel" durch die Grünflächen im Technologiepark Ostfalen mit Ute Lüder. Treffpunkt ist in Barleben, An der Sülze 20.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen des NABU Barleben sind unter Telefon unter 039203/969181 erhältlich. (aa)



+ + Nachrichten im Bild + + Nachrichten im Bild + +



Vor Weihnachten hat der Barleber Handball Club aufgerufen, an einer Weihnachtsbaum-Challenge teilzunehmen. Mitte März konnten endlich die Preise an die Gewinner übergeben werden. Vor dem Heimspiel der Verbandsligahandballer des BHC gegen den SV Wacker 09 Westeregeln übergaben Vize-Präsident Olaf Möhring und Vorstand Finanzen Christoph Kaufmann die Gewinne an Holger Retzlaff und Liah Vorreier. Holger durfte sich über das Original-Trikot des BHC freuen. Liah bekam das Fan-Set vom BHC überreicht, das schon das neue Jubiläumsshirt und einen Fan-Schal beinhaltete. Gewinner Nr. 3 - Maria Schrader - konnte leider nicht teilnehmen. Der Gewinn - 2 Dauerkarten für die kommenden Saison - wird bei nächster Gelegenheit persönlich übergeben. Glückwunsch an die Gewinner und Danke an alle, die mitgemacht haben.



Am Rosenmontag ist bekanntlich alles vorbei in Sachen Karneval - das ist auch beim Ebendorfer Carneval Club so. Grund genug, den Schlüssel fürs Rathaus wieder an Ortsbürgermeister Marcel Leon zurückzugeben: Dazu trafen sich am Vormittag des 5. März Mitglieder des ECC, Marcel Leon und Kinder aus der Ebendorfer Kita "Gänseblümchen" am Bürgerhaus Am Thieplatz. Der ECC-Vorsitzende Jens Giffhorn reichte den Schlüssel wieder an Ortsbürgermeister Marcel Leon zurück, der sich für die ordnungsgemäße dit Ortsburgermeister marcer Leon zurück, der sicht die Orthungsgerhabe Rückgabe von Schlüssel und Bürgerhaus bedankte. "Ohne euch gäbe es hier nicht einen so guten Karneval. Ganz herzlichen Dank dafür", sagte Leon. Für den ECC ist die Pause nur kurz: Noch in diesem Monat gehen die Planungen für die kommende Session im Herbst und das anstehende Jubiläum zu 1060 Jahren Ebendorf im August los.





Stadtwerke Burg GmbH Niegripper Chaussee 38a 39288 Burg

Kontakt

Telefon 03921 918 418 Email info@swb-burg.de Web www.stadtwerke-burg.de





